



Vorschau

Mittwoch, 12. Juni 2013
um 19.30 Uhr

Lieder der Seefahrt

Seelords München von 1987

So finden Sie zu uns



Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte gGmbH

Robtalerweg 2 · 81549 München

Reservierung: (089) 693 46-212 (AB)



www.sww-muenchen.de



Die SWW

In der SWW leben und arbeiten blinde und sehbehinderte junge Erwachsene. Zusätzliche Behinderungen erlauben ihnen nicht, ein Leben ohne ständige Hilfe zu führen.

Wohnen

Unser Wohnbereich mit 115 Plätzen bietet alle Voraussetzungen für ein harmonisches Zusammenleben in Wohngruppen.

Werkstatt Manufaktur

Nach einer zweijährigen Ausbildung stehen den behinderten Mitarbeitern Arbeitsplätze in der Daten- und Aktenvernichtung, Konfektionierung, Weberei und Keramik zur Verfügung. Bewohner mit stärkeren Einschränkungen werden in einer Förderstätte beschäftigt.

Werkstatt Kultur

Seit nunmehr 10 Jahren trifft sich im Casino ein kulturinteressiertes Publikum zum gemeinsamen Genuss und Gespräch. Die Künstler schätzen die besondere Atmosphäre und unser ständig wachsendes Stammpublikum erfreut sich an der großen Bandbreite des Programms.

Fotos: Rainer Pfisterer; Thomas Schwarz; Universitätsbibliothek München

www.sww-muenchen.de

**Roland Astor, Traudl Bogenhauser
und Claus Obalski (Lesetheater)
Blinde Musiker München
Michael Lohner (Musikalische Leitung)
Thomas Schwarz (Moderation)**

In Saus & Braus & kreuzfidel – der Alt-Münchner Bockkeller

Montag
13. Mai 2013
19.30 Uhr

Dienstag
14. Mai 2013
19.30 Uhr

Eintritt: 15,- Euro

Eintritt: 15,- Euro



Wir danken
Hofbräu München
für die freundliche
Unterstützung!



Werkstatt Kultur
Am Robtalerweg

Robtalerweg 2
81549 München



Der Alt-Münchner Bockkeller

Kennen Sie den Alt-Münchner Bockkeller? – Vermutlich nicht, denn seine Blütezeit war die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Aber den *Nockherberg* kennen Sie schon? Dann haben Sie gute Voraussetzungen, um die Eigenart dieses Bockkellers zu verstehen, denn es gibt viel Gemeinsames zwischen der Ausschank-saison des Salvator- und des Bockbiers: die gespannte Erwartungshaltung, das Geraune und Gemunkel im Vorfeld, das typisch Boarische solcher Veranstaltungen mit der Vernachlässigung von Standesunterschieden, der sprichwörtlichen Gemütlichkeit, die Rummel, Rausch und Rauferei nicht ausschließt usw. – alles Motive, die noch heute in Literatur und Medien eine bedeutsame Rolle spielen.

Der „stoßende Bock“

Erfahren Sie an diesen Abenden mehr über die Münchner und ihr existentielles Verhältnis zum Bier, die Herkunft des *Oanbocks* und was den *stoßenden Bock* mit dem Ziegenbock verbindet, die Lokalitäten des Bockkellers und sein illustres Personal der handfesten Bräuknechte, Nuss-, Wurst- und Radiweiber sowie das nicht minder illustre Publikum der Handwerker, Hausväter, Zuhälter mit

ihren Liebchen, Soldaten, Studenten und bettelndem Volk. Sie alle kommen in zeitgenössischen Sketchen selbst zu Wort und zeigen sich auf den projizierten Abbildungen.

Der in der Regie des Hofes betriebene Bockkeller war eine Münchner Attraktion, die in Reiseführern empfohlen, im *Bockblatt*, der *Stadt-Frau-Bas* und Zeitschriften besprochen wurde und Eingang in Schriftsteller-Erinnerungen fand.

Bockwalzer und Bocklieder

Natürlich darf auch die passende Begleitmusik nicht fehlen: Bockwalzer und bekannte Bocklieder wie *Gut'n Morgen, Herr Fischer!* und *Mir san net vo Pasing*. Und: Freuen Sie sich nicht zuletzt auf das *guate, ölige, g'schmackige g'süf-fige Münchner Bier* von Hofbräu!

Die Mitwirkenden

Für Stimmung mit Blasmusik sorgen die **Blinden Musiker München** unter Johannes Gruber. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von **Michael Lohner**, SWW.



Roland Astor ist gebürtiger Salzburger und in Wien aufgewachsen. Er spielte u. a. in Bern, Zürich, Hamburg, Stuttgart und München. In vielen Film- und Fernsehproduktionen sowie in den Musicals *Hair* und *Godspell* sah man ihn in Hauptrollen. Sprecher in zahlreichen Hörspielen und sechs Hörbüchern.

Claus Obalski begann seine Karriere an den Münchner Kammerspielen. Er übernahm zahlreiche Rollen bei Film und Theater (u. a. den *Boandlkramer* im *Brandner Kasper*) und veröffentlichte neun Ludwig-Thoma-Hörbücher. Als *Ulla Schmidt* sorgte er am Nockherberg für Furore. Die beiden Schauspieler traten bei uns zuletzt mit den *Letzten Tagen der Menschheit* von Karl Kraus und in der *Grattleroper* auf.

Traudel Bogenhauser spielte in den 70er-Jahren am Münchner Residenztheater und ist seit 1980 Theatertherapeutin. Besonders ambitioniert ist ihr *Navarra-art-project*, ein grenzübergreifendes Format zwischen Videoinstallation, Video-Performance und Theateraufführung.

Thomas Schwarz, SWW, hat das Programm zusammengestellt und stellt sich an diesen Abenden als Moderator vor.